

Land- und Wasserfeuerwerk.

Aufgemuntert durch den Beifall, welcher mir bei meinem letzten Feuerwerke zu Theil wurde, werde ich mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

Montag, den 10ten October,
ein zweites von mir gefertigtes Land- und Wasserfeuerwerk auf dem Leiche im Garten der großen Funkenburg abbrennen. Ein hochgeehrtes hiesiges als auch auswärtiges Publicum lade ich hierzu mit der ergebensten Bitte um zahlreichen Besuch ein, und glaube auch diesmal durch mehre neue mit Sorgfalt bearbeiteter Stücke auf dessen Beifall rechnen zu dürfen. Vorzüglich wird, wie ich mir schmeichle, das früher schon mit vielem Beifalle aufgenommene, wegen des damit verbundenen sehr bedeutenden Kostenaufwandes aber zum letzten Male vorkommende Schlusstück, die Darstellung eines Seetreffens von 2 Admiral- und 16 Kriegsschiffen, mit fortwährendem starken Bombardement, gewiß Niemanden unbefriedigt lassen. Das Nähere durch die Anschlagzettel.

Friedrich Seidemann, Kunstfeuerwerker.

Concert im Schützenhause

heute, Sonntag den 9. October, wozu ganz ergebenst einladet

Anfang um 3 Uhr.

das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung. Heute zu Speck- und Pflaumenkuchen mit Guß bei

J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, Montag den 10. October früh 9 Uhr, ladet ergebenst zu Speckkuchen und guten Getränken ein

E. G. Butter, neuer Neumarkt.

Concert-Anzeige.

Zu dem heute im Herrn Riedels Garten statt findenden Concerte ladet ein musikliebendes Publicum ergebenst ein

das vereinigte Stadtmusikchor.

Anzeige. Heute Concert in meinem Locale am Markte Nr. 1.

U. B. Clermont.

Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.

Anzeige. Heute Nachmittag Concert im Schweizerhäuschen.

Anzeige. Heute Concert und Tanz auf der großen Funkenburg.

Concert im großen Kuchengarten

heute, wozu ergebenst einladet

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

das vereinigte Stadtmusikchor.

Reisegelegenheit. Es geht den Dienstag oder Mittwoch ein Scheibenwagen nach Frankfurt a. M. Zu erfragen im blauen Kofe vor dem Petersthore.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit braunen Haarglöckchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung am Markte Nr. 336 4 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Abend gleich nach 10 Uhr auf dem neuen Neumarkte ein großes Unschlagetuch von schwarzem Grando mit Spiegel und fein gewürzter Kante. Dem ehrlichen Finder wird bei Abgabe des Tuches in der Musikalienhandlung in der großen Feuerkugel eine dem Werthe angemessene Belohnung zugesichert.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 84,541 c, 92,034 c, 96,927 c, 97,723 c, 1074 d, 3890 d, 4609 d, 10,496 d, 12140 d, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leibhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. Das Leibhaus zu Leipzig.

Entbindungs-Anzeige. Heute wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, was ich Bekannten und Freunden auf diesem Wege zur Anzeige bringe.
Leipzig, den 7. October 1836. Wilhelm Schulze.